

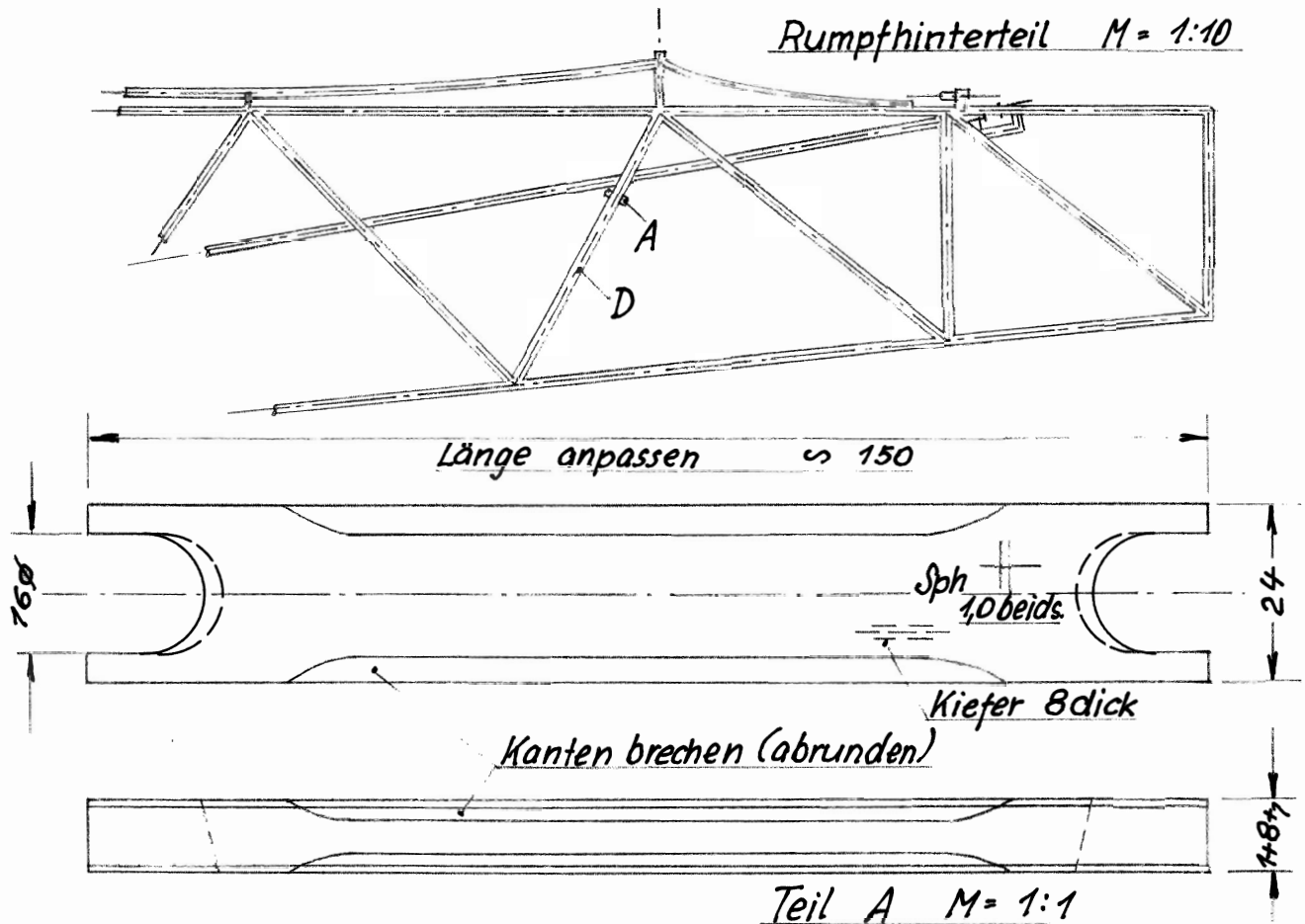
Benennung: Zusätzliche Stützung der Höhenruderstoßstange. LTA Nr 4/62

Begründung und Vorgang: Vermutlich durch Elastizität der Höhenruderstoßstange ist das Kugellager des H.R.-Antriebshebels herausgesprungen.

Dringlichkeit: Sofort.

Die Änderung Nr. 7 ist bei allen Flugzeugen durchzuführen, außer bei den nach ~~W6~~ geänderten Segelflugzeugen.


Die Durchführung der Änderung ist von einem Prüfer abzunehmen und in der L - Akte bescheinigen zu lassen.



Teil A so in die beiden V - förmigen Diagonalstäbe D einsetzen, daß die Höhenruder-Stoßstange in ihrer tiefsten Stellung gerade noch freigeht (Abstand etwa 1 mm). Teil A muß stramm in den Rohren sitzen, ohne die Rohre zu beschädigen oder zu verbiegen. Die Enden werden dann mit Wickelband und Klebelack festgelegt.

Die Arbeiten können von der Öffnung des Höhenflossenausschnittes aus durchgeführt werden.

Bei Flettnerausführung kann sein, daß der Betätigungsdraht an Teil A schleift. Leichtes Schleifen ist zulässig, jedoch sollte die Stelle gut abgerundet werden.

Unterlagen berichtigen: Zchnng. bzw. Listen Nr.	Bemerkung	Prüfer- vermerk									
	<table border="1"> <tr> <td>ausgef.</td> <td>24.11.61.</td> <td>Kaiser</td> </tr> <tr> <td>geprüft</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>stat.gepr.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	ausgef.	24.11.61.	Kaiser	geprüft			stat.gepr.			 Mippel - 5. Dez. 1961
ausgef.	24.11.61.	Kaiser									
geprüft											
stat.gepr.											